

PETO-Fraktion | Postfach 10 06 61 | 40770 Monheim am Rhein

An den Bürgermeister
Herrn Daniel Zimmermann und
den Vorsitzenden des Integrationsausschusses
Herrn Alaattin Bayrak

- im Hause -

13. Mai 2013

Einführung des anonymisierten Bewerbungsverfahrens

Sehr geehrter Herr Zimmermann
sehr geehrter Herr Bayrak,

wir bitten Sie, folgenden Antrag der PETO-Fraktion dem Integrationsausschuss am 04.06.2013 und dem Haupt- und Finanzausschuss am 27.06.2013 zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen:

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung wird mit der Einführung des anonymisierten Bewerbungsverfahrens für alle Einstellungen der Stadtverwaltung Monheim am Rhein ab Januar 2014 beauftragt. Das ausgewählte Verfahren und der Sachstand ist dem Rat in seiner Sitzung am 17. 10. 2013 zur Kenntnisnahme vorzulegen.

Begründung

Die Stadt Monheim am Rhein führt bisher personalisierte Bewerbungsverfahren durch. Diese haben für die Bewerberinnen und Bewerber den Nachteil, dass nicht nur ihre Qualifikation, sondern auch ihr Geschlecht, ihre Herkunft, ihr Familienstand, sowie ihr Alter in die Einstellungsüberlegungen mit einbezogen werden können. Frauen, Bewerber mit Integrationshintergrund, ausländischer Staatsbürgerschaft, Alleinerziehende und ältere Bewerber sind damit der Gefahr ausgesetzt, durch vorschnelle Urteile aus dem Bewerbungsverfahren auszuscheiden.

Der Leitfaden für Arbeitgeber zum Anonymisierten Bewerbungsverfahren der Antidiskriminierungsstelle des Bundes nennt ausdrücklich die Vorurteile „Eine alleinerziehende Frau mit Kindern ist unflexibel“, „Menschen über 50 Jahre werden häufig krank“, „Türkische Bewerberinnen und Bewerber können nicht gut Deutsch“.

Entscheidungen auf Grund dieser Annahmen stellen Diskriminierungen gem. Art.

PETO-Fraktion im Rat
der Stadt Monheim am Rhein

Telefon (02173) 951-821
Fax (02173) 951-25-821
E-Mail fraktionsbuero@peto.de
Internet www.peto.de/fraktion

Postanschrift
Postfach 10 06 61
40770 Monheim am Rhein

Hausanschrift
Rathausplatz 2
40789 Monheim am Rhein

Kontoverbindung
Stadtsparkasse Düsseldorf
BLZ 300 501 10
Konto 88 001 011

3 GG dar. Ihnen muss vorgebeugt werden. In vielen Ländern wird zu diesem Zweck bereits auf ein Bewerbungsfoto verzichtet. Innerhalb Europas wurde darüber hinaus erfolgreich das anonymisierte Bewerbungsverfahren erprobt. Dieses ist z. B. in den USA, Großbritannien oder Kanada Standard.

Im anonymisierten Bewerbungsverfahren erhalten die Personalverantwortlichen zunächst nur Auskünfte über die Qualifikation der Interessenten. Auf Grund dieser Informationen (Ausbildung, Berufserfahrung, Motivation) treffen Sie die Entscheidung, wer zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen wird. Alter, Geschlecht, Herkunft und Familienstand können bei dieser Auswahl nicht berücksichtigt werden. Erst nach der Einladung zu einem persönlichen Gespräch oder einem Test, wird die Anonymisierung aufgehoben. Zum Ergebnis muss also keine unbekannte Person eingestellt werden. Die Anonymisierung im ersten Schritt macht die Auswahlkriterien aber transparenter und gewährleistet Chancengleichheit.

Das anonymisierte Bewerbungsverfahren hat auch für die Stadtverwaltung Vorteile. Zunächst wird durch die objektive Auswahl sichergestellt, dass die qualifizierteste Bewerberin/der qualifizierteste Bewerber eingestellt wird. Durch den Imagegewinn, den die Signalwirkung eines anonymisierten Bewerbungsverfahrens bewirkt, können neue Bewerbergruppen erschlossen werden. Außerdem gewährleistet das anonymisierte Bewerbungsverfahren die Einhaltung des AGG, d.h. die Rechtskonformität neuer Einstellungen. Überdies ist das anonymisierte Bewerbungsverfahren internationaler Standard.

Da es verschiedene Möglichkeiten gibt, ein anonymisiertes Bewerbungsverfahren durchzuführen (Online-Bewerbung, Formular-Bewerbung oder nachträgliche Anonymisierung herkömmlicher Bewerbungsunterlagen), muss die Stadtverwaltung nach einem entsprechenden Beschluss des Ausschusses zunächst ermitteln, welches Verfahren für Monheim am besten passt und die dafür notwendigen Voraussetzungen schaffen. Wir halten daher eine Einführungsfrist bis zum Jahreswechsel 2013/2014 für angemessen, aber auch für ausreichend.

Lisa Pientak
Fraktionsvorsitzende
PETO-Fraktion
im Rat der Stadt Monheim am Rhein
Postfach 10 06 61
40770 Monheim am Rhein

Telefon (02173) 2696105
E-Mail lisa@peto.de